

Fortbildungsprogramm

2010

Psychologische Ausbildungsstelle für

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Erzbistum Freiburg



Landsknechtstraße 4, 79102 Freiburg

Telefon: 0761 - 70 43 850, Fax: 0761 - 70 43 852

E-Mail: pas@ehe-familie-lebensberatung.de

oder

c.gersitz@ehe-familie-lebensberatung.de

September 2009

Liebe Beraterinnen, liebe Berater,

sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten an unserem Programm, hiermit stellen wir Ihnen unser **Fortbildungsprogramm** für das Jahr **2010** vor.

Sie finden auch diesmal wieder eine Zusammenstellung von Kursen mit namhaften Referenten zu verschiedenen Themen. Die Termine für den **Beraterkongress zur Zukunft der Ehe** und die **Jahrestagung in Suhl** sind erstmals an dieser Stelle aufgeführt. Auch für die **Sekretärinnen unserer EFL-Stellen** wird wieder eine attraktive Fortbildung angeboten. Wir haben alle Angebote konsequent chronologisch geordnet.

Einige Kurse werden wieder in Zusammenarbeit mit der Katholischen Bundeskonferenz für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (KBKEFL) veranstaltet. Diese werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bezuschusst und sind daher besonders kostengünstig.

Um sich einen Kursplatz in den gewünschten Kursen zu sichern, empfiehlt sich baldige **Anmeldung (schriftlich oder per Fax)**.

Für **EFL-BeraterInnen im Erzbistum Freiburg** werden bis zum

13. November 2009

Kursplätze reserviert. Danach werden freie Plätze auch an externe Interessenten vergeben.

Kreuzen Sie bitte auf dem Anmeldeformular an, ob Sie in den Tagungshäusern auch Übernachtung und Verpflegung oder nur Verpflegung (Mittagessen/Kaffeepausen) in Anspruch nehmen wollen. Wir reservieren dementsprechend die Zahl der benötigten Zimmer.

Im Anhang zum Programm sind **Unterkunftsmöglichkeiten** in **Freiburg** sowie **Wegbeschreibungen** zu den belegten Häusern aufgeführt.

Eine **Bestätigung** für die von Ihnen belegten Kurse erhalten Sie nach dem Ablauf der Anmeldefrist (für unsere BeraterInnen: über die jeweilige EFL-Beratungsstelle).

Mit freundlichen Grüßen



Paare zwischen Liebe und Partnerschaft, Mythos und Realität

Unsere Kultur und unsere Gesellschaft sind geprägt von Mythen, die unser Denken und Fühlen mitbestimmen. Der Mythos der Liebe, Jahrtausende alt, hat in jeder geschichtlichen Phase seine eigene Ausprägung erfahren und taucht heute – gezielt eingesetzt – in der Werbung, in Filmen und öffentlichen Events auf. Er durchwirkt unseren Alltag, egal, ob wir ihn wahrnehmen oder nicht.

An ihm dockt unsere Sehnsucht nach Beziehung, nach dem/der Liebsten, nach einem erfüllten Leben an.

Die Realität spricht eine andere Sprache und – können wir beides leben? Ist eine Balance möglich, muss eine Entscheidung gefällt werden, wo bleibt die Leidenschaft?

Diese Fragen tauchen in der EFL-Beratung immer wieder auf und verlangen nach je individueller Klärung.

Der Dritte Kongress zur Zukunft der Ehe 2010 „Paare zwischen Liebe und Partnerschaft, Mythos und Realität“ bietet neben drei hochkarätigen ReferentInnen eine Fülle an Impulsen zum Weiterdenken und zum animierten Austausch auf persönlicher und beruflicher Ebene.

Termin: 5. und 6. März 2010

Beginn: Freitag, 15.30 Uhr

Ende: Samstag, 16.30 Uhr

Ort: **Katholische Akademie Freiburg**
Wintererstraße 1,
79104 Freiburg

Flyer mit weiteren Informationen und den Anmeldekarten werden in nächster Zeit direkt an die Stellen verschickt !



Die Waffen der Partner und das Territorium der Beratung

Kursleitung: **Martin Koschorke**

Paarberater und Familientherapeut

Soziologe und Theologe

*Langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter am Evangelischen
Zentralinstitut für Familienberatung Berlin*

*Fortbildungs- und Vortragstätigkeit in verschiedenen
europäischen und außereuropäischen Ländern*

Partner in der Krise fühlen sich ohnmächtig, sind aber nicht ohne Waffen. Das schnelle Erkennen dieser Waffen kann der Beratungsperson helfen, die Beratung von Anfang an konstruktiver zu gestalten, sie zu intensivieren und möglicherweise zu verkürzen. Solange die Partner miteinander kämpfen, sind Annäherungen und Problemlösungen so gut wie ausgeschlossen.

Je heftiger die Auseinandersetzungen zwischen den Partnern, desto häufiger bedrängt die Dynamik des Paares die Beratungsperson, greift in ihren Bereich ein, greift auf das beraterische „Territorium“ über, so dass die Beratungsperson nicht mehr angemessen handeln kann: Die Beratung wird für den Berater anstrengend.

Themen dieses Seminars sind eine Einführung in das Konzept der menschlichen Territorialität sowie in Haltung und Techniken gewaltfreier beraterischer Präsenz. Wie kann man bei als schwierig erlebten Paaren vorgehen, damit die Beratung möglichst anstrengungsfrei verläuft und vielleicht sogar Spaß macht?

Termin: 12. März –14. März 2010

Beginn: Freitag, 10.30 Uhr

Ende: Sonntag, 16.00 Uhr

Ort: **Psychologische Ausbildungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Landsknechtstraße 4
79102 Freiburg
Tel. 0761-70 43 850**

Teilnehmer: 16 – 24 Personen

Kosten: Kursgebühr 175 €

Für Unterkunft und Verpflegung bitte selbst sorgen! Ein Verzeichnis mit Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie im Anhang.

**Anmeldung an: Psychologische Ausbildungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Landsknechtstraße 4
79102 Freiburg
Tel. 0761-70 43 850**



Das Team als Goldmine

Die Nutzung der Teamressourcen für die Beratung

Kursleitung: **Thomas H. Keller**

geb. 1944, Arzt (Psychotherapeut und Psychiater) und Berater. Nahezu 4 Jahrzehnte klinischer Praxis mit engagierter Teilnahme an den sozialpsychiatrischen und psychotherapeutischen Entwicklungen und Reformen dieses Zeitraums. Seit ca. 1980 familientherapeutisches und systemisches Engagement. Entwicklung systemischer Arbeitsformen in psychiatrischen und anderen institutionellen Kontexten. Tätigkeit als Supervisor in psychosozialen Einrichtungen, seit 1985 Organisationsberatung im Profit- und Non-Profit-Bereich. Lehrtherapeut, Lehrender Supervisor und Lehrender Coach (SG).

Schwerpunkte: Systemische Therapie mit Einzelpersonen, Paaren und Familien; systemisch inspiriertes Denken und Handeln im psychosozialen Alltag; Gesprächsethik in der Praxis von Beratung und Therapie; Kooperationsfördernde Gesprächsmoderation; Gestaltung von Entwicklungsprozessen in Teams und Organisationen; wertschätzendes und kreatives Management.

Zahlreiche Publikationen sowie Vorträge und Seminare im In- und Ausland

Damit unser Team eine möglichst wertvolle Ressource in unserem Alltag sein kann, benötigen wir ein Klima der grundlegenden Wertschätzung, die vertrauensvolle Zusammenarbeit ermöglicht.

Darüber hinaus haben wir Arbeitsformen entwickelt, die gute Kooperation im konkreten Einzelfall zwischen allen wichtigen Beteiligten – Teammitgliedern, Klienten, Angehörigen und sonstigen Fachleuten – hervorbringt, fördert und so auch feststeckende Systeme wieder in Fluss bringen kann. Dabei spielen die Methoden der kooperationsfördernden Gesprächsmoderation und des Reflecting Team eine wichtige Rolle.

Im Workshop werden die Themen multimedial präsentiert, diskutiert und in Kleingruppenarbeit eingehend im Rollenspiel erprobt und geübt. Es wäre toll, wenn 1 – 2 Live-Konsultationen aus dem Teilnehmerkreis (z. B. eine schwierige Teamsituation oder Teammitglieder mit einem Klienten und anderen Beteiligten) möglich wären.

Termin: 26. April – 28. April 2010

Beginn: Montag, 14.00 Uhr

Ende: Mittwoch, 16.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Bruder Klaus
Martin-Luther-Straße 14
74821 Mosbach-Neckarelz
Tel. 06261-6735-300

Teilnehmer: 16 – 24 Personen

Kosten: Kursgebühr 175 €
zuzüglich Übernachtung/Vollpension 140 €
nur Verpflegung (Mittagessen/Kaffeepausen) 45 €
(bitte auf dem Anmeldeformular ankreuzen)

Anmeldung an: Psychologische Ausbildungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Landsknechtstraße 4
79102 Freiburg
Tel. 0761-70 43 850

Jahrestagung in Suhl:

Beziehungen gestalten im Zeitalter von Multi-Media

Jahrestagung des Bundesverbandes Katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und -berater e.V.

Das Tagungsprogramm wird etwa Mitte/Ende Januar 2010 vorliegen. Wenn Sie eine E-Mail an den Bundesverband senden, erhalten Sie per E-Mail Nachricht, wenn das Programm auf der dortigen Homepage abrufbar ist.

Termin:	Mittwoch, 5. – Samstag, 8. Mai 2010
Ort:	Ringberghotel Suhl/Thüringen
Anmeldung:	Bundesverband Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und -berater e.V. Friedrich-Stein-Straße 28 97421 Schweinfurt Tel.: 09721-730 12 55 Fax: 09721-730 12 87 E-Mail: geschaefsstelle@bv-efl.de Internet: www.bv-efl.de



Ressourcen und Grenzen

Kursleitung: Bettina Zenner

Dipl. Sozialpädagogin

Systemische Therapeutin

Seit 6 Jahren Beraterin an der EFL-Stelle in Freiburg

12 Jahre Beraterin in einer Familienberatungsstelle

Mentorin in der Weiterbildung von Ehe-, Familien- und

LebensberaterInnen

Freiberuflich tätig im Bereich Supervision, Coaching, Bildung

Günther Maag-Röckemann

*Heilpraktiker, Supervisor, eigene therapeutische Praxis in Einzel-,
Paar- und Familienberatung,*

therapeutische Arbeit mit dem Schwert, Traumarbeit, Leibarbeit,

Geführtes Zeichnen, Familienstellen, ...

Vielfältige Seminartätigkeit im In- und Ausland

Die Fortbildung beginnt am Nachmittag mit einer Einführung ins Thema. Dabei geht es in erster Linie darum, sich der eigenen Ressourcen im Sekretariatsalltag bewusst zu werden, sie gezielt zu nutzen und die Grenzen der persönlichen Belastbarkeit wahrzunehmen.

Am zweiten Tag wird Günther Maag-Röckemann (www.rosenschwert.de), ein erfahrener Schwertmeister, praktische Übungen mit dem Schwert anbieten. Sie fördern sowohl ein Bewusstsein für die eigene Kraft wie auch das körperliche Wahrnehmen der eigenen Grenzen.

Am dritten Tag wird Gelegenheit sein, die gemachten Erfahrungen zu reflektieren und sie für den Büroalltag nutzbar zu machen.

Die Einführung am ersten und die Reflektion am dritten Tag werden von Bettina Zenner geleitet.

Termin: 19. – 21. Mai 2010

Beginn: Mittwoch, 16.00 Uhr

Ende: Freitag, 13.00 Uhr

Ort: Haus Feldberg-Falkau
Schuppenhörnlestraße 74
79868 Feldberg-Falkau
Tel. 07655-93310

Teilnehmer: Mitarbeiterinnen im Sekretariat der EFL-Stellen
im Bistum Freiburg

Kosten: 250 € Kursgebühr inkl. Unterkunft/Vollpension
Wenn mehrere Sekretärinnen pro Stelle teilnehmen,
ermäßigt sich die Gebühr auf 210 €.

Anmeldung an: Psychologische Ausbildungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Landsknechtstraße 4
79102 Freiburg



Potentialorientierte Selbsterfahrung

Vierteilige Fortbildung für Berater

Kursleitung: **Wolf Büntig**

**1937, Dr. med., Arzt/ Psychotherapie in eigener Praxis.
Von der Bayerischen Landesärztekammer anerkannter
Lehrtherapeut für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie,
Gestalt, Bioenergetik und Balintgruppen.
Gründer (mit Christa Büntig) und Leiter von ZIST (www.zist.de),
Zentrum für persönliche und berufliche Fortbildung in
menschlicher Kompetenz durch potentialorientierte
Selbsterfahrung in Krisenberatung, Wegbegleitung,
Psychotherapie und Coaching in Penzberg.
Entwickelt, praktiziert und lehrt Potentialorientierte
Psychotherapie.
Zahlreiche Handbuchartikel und andere Veröffentlichungen.*

3. Workshop:

Transgenerationelle Aspekte in der EFL-Beratung

Bisweilen liegt einem unverständlichen Verlauf persönlichen Schicksals eine unbewusste Verstrickung mit Mitgliedern des Familiensystems zugrunde, deren Zugehörigkeit verleugnet oder deren Schicksal nicht in seiner Gänze gewürdigt wurde. In dem vergeblichen Versuch, auszugleichen, was andere erlitten, und wieder gut zu machen, was andere verbrochen haben, arbeiten sich die Betroffenen auf und folgen den Vorgängern in Versagen, Elend, Krankheit und Tod.

- Der Schutz von Familiengeheimnissen bindet Lebenskraft.
Wahrheit heilt,

- Wahrnehmen heißt wahr nehmen.
- In Familienaufstellungen können solche unbewussten Verstrickungen erkannt und tief gefühlt werden. Das bietet Betroffenen eine Möglichkeit,
 - einen neuen Standpunkt für eine gesündere Perspektive zu gewinnen,
 - sich bewusst von einer Verstrickung in kindlicher Loyalität loszusagen,
 - dadurch Entlastung zu erfahren und
 - einen heilsamen Impuls zu erleben.
- Durch Teilnahme an Aufstellungen und deren Nachbearbeitung in der kollegialen Diskussion gewinnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einsicht in
 - die Dynamik transgenerationaler Verstrickung durch unbewusste Loyalität,
 - die Phänomenologie und Praxis des Familienstellens,
 - für die Lösung notwendige Seelenbewegungen sowie
 - mögliche Lösungen.

4. Workshop:

Aufgabe der Eltern: Entwicklungshilfe oder Erziehung?

- Erziehungsmodell vs. Wachstumsmodell
- Kindliche Kompetenz
- Mutterkompetenz und Vaterkompetenz
- Motivation durch Beziehung
- Sucht: Der vergebliche Versuch, ein wesentliches Bedürfnis durch Ersatz zu stillen
- Die Dynamik der verrückten Familie
- Wer führt ist vorn – nicht oben

Arbeitsweise:

Die Workshops sind eine lebendige, teilnehmerorientierte Integration aus Theorievermittlung im Kurzvortrag, Selbsterkundung des Themas zu zweit oder zu dritt, Fragen und Antworten im Plenum und gegebenenfalls kurzer Einzelarbeit vor der Gruppe.

Teil 3:

Termin: 9. Juni – 11. Juni 2010

Beginn: Mittwoch, 11.30 Uhr

Ende: Freitag, 16.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Freiburg
Wintererstraße 1
79104 Freiburg
Tel. 0761-319 18-0, Fax 0761-31918 111

Kosten: Kursgebühr 175 €
zuzüglich Übernachtung/Vollpension 140 €
nur Verpflegung (Mittagessen/Kaffeepausen) 45 €

Teil 4:

Termin: 22. – 24. September 2010

Beginn: Mittwoch, 11.30 Uhr

Ende: Freitag, 16.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Freiburg
Wintererstraße 1
79104 Freiburg
Tel. 0761-319 18-0, Fax 0761-319 18 111

Kosten: Kursgebühr 175 €
zuzüglich Übernachtung/Vollpension 140 €
nur Verpflegung (Mittagessen/Kaffeepausen) 45 €

Anmeldung an: Psychologische Ausbildungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Landsknechtstraße 4
79102 Freiburg
Tel. 0761-70 43 850

FB 5:



Meine Ressourcen als Paartherapeutin. Die Therapeutenpersönlichkeit in der Paartherapie

Kursleitung: *Marianne Walzer*

Diplom Pädagogin und Psychotherapeutin

Transaktionsanalytikerin (DGTA)

Systemisch-integrative Paartherapeutin und Supervisorin

Seit 1984 in freier Praxis tätig.

*Seit 1999 Leitung von Aus- und Weiterbildungskursen für
PaartherapeutInnen zusammen mit Dr. Hans Jellouschek.*

Fort- und Weiterbildungsseminare im Bereich

Persönlichkeitsentwicklung

und Paarberatung / Paartherapie, sowie Vortragstätigkeit.

In diesem Seminar geht es um die Person der Beraterin / des Beraters und um die Gestaltung der Beratungsbeziehung. Was sind meine persönlichen Möglichkeiten, meine beraterische Wirkung zu gestalten? Über welche Ausstrahlung verfüge ich, jenseits der verbalen Kommunikation? Mit welchen Paaren „kann“ ich gut, mit welchen nicht – und was hat das mit meiner Person zu tun? Welche Ressourcen liegen in meiner „Ursprungs-Triade“ und in meinen Rollen in der Herkunftsfamilie? Welches sind meine bevorzugten Metaphern für Beratung und die Beratungsbeziehung und was erschließen mir diese Metaphern? Wie gehen ich mit meinen Ressourcen um? Verfüge ich

über eine gute Selbstregulation und Selbstfürsorge während des therapeutischen Prozesses?

Diesen Fragen wird durch Inputs, selbsterfahrungsbezogene Übungen und Feedbackprozesse, sowie in Fallsupervisionen nachgegangen.

Bringen Sie bitte Fälle mit, gerne besonders „schwierige“ oder „gelungene“, in deren Supervision vor allem die persönlichen Anteile reflektiert werden.

Ziel des Seminars ist die Reflexion der BeraterInnen-Persönlichkeit und ihre Wirkung in der Paarberatung. Das Seminar soll einen geschützten Raum bieten, um die ressourcenorientierte Selbstwahrnehmung als PaarberaterIn zu unterstützen, in einen intensiven Austausch mit KollegInnen zu treten und Impulse für die persönliche und professionelle Weiterentwicklung zu erhalten.

Termin: 24. Juni – 26. Juni 2010

Beginn: Donnerstag, 14.00 Uhr

Ende: Samstag, 16.00 Uhr

Ort: Haus Feldberg-Falkau
Schuppenhörnlestraße 74
79868 Feldberg-Falkau
Tel. 07655-93310

Teilnehmer: 20 Personen

Kosten: Kursgebühr 175 €
zuzüglich Übernachtung / Vollpension 145 €

Anmeldung an: Psychologische Ausbildungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Landsknechtstraße 4
79102 Freiburg
Tel. 0761-70 43 850



Mehrgenerationen-Mediation – Mediation mit der „Sandwich-Generation“

Kursleitung: Heiner Krabbe

*Dipl. Psychologe, Psychol. Psychotherapeut, Mediator (BAFM),
ehem. Leiter der Beratungsstelle Trialog, eigene Praxis, Leiter der
Mediationswerkstatt Münster*

Von der geringen Verbreitung von Drei-Generationen-Haushalten und dem Trend zum Alleinwohnen darf nicht auf eine Isolation aller Menschen in unserer Gesellschaft geschlossen werden. Repräsentativstudien zu den haushaltsübergreifenden Familienstrukturen und zu den familialen Netzwerken offenbaren, dass räumliche Nähe, enge emotionale Beziehungen, häufige soziale Kontakte und umfangreiche Transferbeziehungen zwischen den Generationen bestehen.

Die Tauschbeziehungen zwischen den Generationen umfassen sowohl altruistische Normen der Generationensolidarität, folgen aber auch einem Kalkül, bei dem die Frage der Reziprozität der Leistungen, des balancierten Gebens und Nehmens von Bedeutung sind.

Die Mediation zwischen den drei Generationen versucht, die „Tauschbeziehungen“ zu gestalten zwischen den Polen von Uneigennützigkeit und Berechnung. Materielle und immaterielle Werte gilt es auszugleichen innerhalb der Großeltern-Eltern-Kinder-Beziehungen.

Auf der Basis der Grundlagen der Mediation und sachlichem Hintergrundwissen soll an einem Fallbeispiel gelehrt und erprobt werden, wie eine Vereinbarung erzielt werden kann, die auf den Interessen aller drei Generationen basiert.

Didaktik:

Fallarbeits, Inputs, Reader, Großgruppe, Kleingruppe

Termin: 9. Juli – 11. Juli 2010

Beginn: Freitag, 10.30 Uhr

Ende: Sonntag, 16.00 Uhr

Ort: **Psychologische Ausbildungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Landsknechtstraße 4
79102 Freiburg
Tel. 0761-70 43 850**

Teilnehmer: bis 25 Personen

Kosten: Kursgebühr 175 €

Für Unterkunft und Verpflegung bitte selbst sorgen! Ein Verzeichnis mit Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie im Anhang.

**Anmeldung an: Psychologische Ausbildungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Landsknechtstraße 4
79102 Freiburg
Tel. 0761-70 43 850**



Arbeit mit dem „Inneren Team“

Kursleitung: Dagmar Kumbier

Dipl. Psychologin, Geisteswissenschaftlerin (M.A.)

EFL-Beraterin, Psychotherapeutin (TP)

*Einzel- und Gruppenpsychotherapeutin auf einer Therapiestation
mit Schwerpunkt Strukturelle Störungen und*

*Traumafolgeerkrankungen, daneben freie Praxis als Paarberaterin
und Supervisorin. Zahlreiche Veröffentlichungen*

Langjährige Zusammenarbeit mit F. Schulz von Thun,

*Lehrtrainerin in verschiedenen kommunikationspsychologischen
Zusatzausbildungen*

Das „Innere Team“ von Schulz von Thun setzt das tiefenpsychologische Wissen über innere Konflikte und den Umgang damit in ebenso einfache wie differenzierte Bilder um. In diesen Bildern, die gemeinsam mit den Klienten aufgemalt werden, wird die innere Dynamik in Analogie zur Dynamik in Gruppen als Neben- und Durcheinander verschiedener innerer Stimmen verständlich. Welche innere Stimme hat das Heft in der Hand – offen oder verdeckt? Welche inneren Konflikte blockieren und lähmen? Und wie kommt der „Chef“ mit diesen zerstrittenen inneren Stimmen klar? Ist er in der Lage, das Chaos zu überblicken und zu moderieren?

Die Methode ermöglicht es Berater und Klient, die innere Dynamik hinter einer Problemschilderung prägnant und schnell zu verstehen. Insofern hat sie hohes diagnostisches Potential. Zugleich bringt sie Ressourcen in den Blick und zeigt konkrete Entwicklungsmöglichkeiten auf. Durch ihre

Bildhaftigkeit ist die Methode dabei auch und gerade für Klienten mit geringer Introspektionsfähigkeit geeignet. Und nicht zuletzt ist es eine Arbeitsweise, die durch ihre Lebendigkeit und den konsequent entpathologisierenden Blick kontaktstiftend wirkt und Spaß macht.

Im Workshop soll die Arbeit mit dem inneren Team theoretisch vorgestellt und an Beispielen aus dem eigenen Alltag praktisch erprobt werden. Die Fortbildung wird daher selbsterfahrungs- und übungintensiv sein. Neben der bildlichen Erhebung werden wir dabei auch die vertiefende Weiterarbeit (Aufstellung, intensivierte Arbeit mit einer Stimme) in den Blick nehmen.

Termin: 8. Oktober – 10. Oktober 2010

Beginn: Freitag, 10.30 Uhr

Ende: Sonntag, 16.00 Uhr

Ort: **Psychologische Ausbildungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Landsknechtstraße 4
79102 Freiburg
Tel. 0761-70 43 850**

Teilnehmer: bis 24 Personen

Kosten: Kursgebühr 175 €

Für Unterkunft und Verpflegung bitte selbst sorgen! Ein Verzeichnis mit Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie im Anhang.

**Anmeldung an: Psychologische Ausbildungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Landsknechtstraße 4
79102 Freiburg
Tel. 0761-70 43 850**



Gleichgewicht finden zwischen den Schreckensbildern und den guten Bildern

Seminar zur Einführung in die Psychotraumatologie und Psychotraumatheorie unter besonderer Berücksichtigung der ressourcenorientierten Stabilisierungsarbeit

Kursleitung: Hedwig Neugebauer-Rövenich

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis, spezielle Psychotraumatheorie (DeGPT), EMDR-Therapeutin, Dozentin und Supervisorin an der Akademie für Verhaltenstherapie Köln AVT, Mitarbeiterin am Psychologischen Institut der Universität zu Köln.

Viele der Ratsuchenden haben neben Beziehungsproblemen in ihrem biographischen Hintergrund sehr belastende Verlust- und Angsterfahrungen. Diese frühen Bindungs- und Beziehungstraumatisierungen brechen neu auf durch aktuelle Krisen und behindern die adäquate Bewältigung der derzeitigen Konflikte. Deshalb greift die ausschließliche Bearbeitung des gegenwärtigen Konfliktes in der Paarberatung oft nicht. Der Hauptschwerpunkt des Seminars liegt in der Vermittlung kognitiver und imaginativer Verfahren zur inneren Stabilisierung und Stärkung der Resilienzkräfte.

Das Seminar will

- über Traumatisierung aufklären,
- den Beratern und Beraterinnen diagnostische Hilfen zum Erkennen von Traumatisierungen aufzeigen,
- Verfahren zur inneren Stabilisierung und zur Stärkung der Resilienzkräfte vermitteln und einüben,
- die gängigen Therapieverfahren zur Behandlung von Traumata vorstellen und mit Hilfe eines Demonstrationsvideos die Behandlung mit der Beobachertechnik nach Luise Reddemann zeigen.

Die ressourcenaktivierende Stabilisierungsarbeit kann ebenso wie die imaginative Arbeit auf der inneren Bühne mit Ego States und die Installation „Innerer Helfer“ durchaus im Rahmen der Beratungsarbeit – mitunter auch ohne eine begleitende Traumatherapie – gut angewendet werden.

Ein weiteres Ziel des Seminars ist die Unterstützung der Psychohygiene der Berater und Beraterinnen, die diese Techniken auch für sich selbst anwenden können, um sich vor Burn-Out zu schützen.

Termin: 8. November – 10. November 2010

Beginn: Montag, 14.30 Uhr

Ende: Mittwoch, 15.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Bruder Klaus
Martin-Luther-Straße 14
74821 Mosbach-Neckarelz
Tel. 06261-6735-300

Teilnehmer: 20 Personen (10 Berater der EFL im Bistum Freiburg)

Kosten: 130 € (vgl. Organisatorische Hinweise der KBK)

Anmeldung an: Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
Telefonseelsorge und Offene Tür e.V.
Postfach 29 62
53019 Bonn
Tel. 0228-10 32 34
Fax 0228-10 33 34

Anmeldeschluss: 22. Januar 2010 bei der KBK !!!

Bitte melden Sie sich zu diesem Kurs, der in Kooperation mit der KBK angeboten wird, direkt bei der KBK an. Entsprechende Formulare entnehmen Sie dem KBK-Programm, das im Oktober erscheint, oder der Homepage www.katholische-eheberatung.de. Anmeldungen nach dem **22. Januar 2010** können nicht mehr berücksichtigt werden.



***gespanntwartet* –**

Theorie und Praxis der Chat-Beratung

Kursleitung: Bettina Zenner

Diplom Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin, Beraterin in der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Freiburg, Mentorin im Masterstudiengang Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Koordinatorin der EFL-Online-Beratung in der Erzdiözese Freiburg. Mitglied im Redaktionsteam des e-beratungsjournal.net. Systemische Beratung, Supervision und Coaching in eigener Praxis.

Gerhard Hintenberger

Diplom-Theologe, Psychotherapeut, Lehrbeauftragter für Integrative Therapie an der Donau-Universität Krems, Koordinator der EFL-Online-Beratung in der Erzdiözese Köln, Mitherausgeber des e-beratungsjournal.net, Fachzeitschrift für Online-Beratung.

Wie kann ein „Plaudermedium“ (engl. „to chat“) sinnvoll in einem Beratungskontext eingesetzt werden, der ein bestimmtes Ausmaß an Tiefenzentrierung zum Ziel hat?

Um diese Frage beantworten und eine fundierte Chat-Beratung durchführen zu können, müssen spezielle Eigenheiten der Chat-Kommunikation, Interventionsstrategien und nicht zuletzt institutionelle Rahmenbedingungen geklärt werden.

In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, wie ein Beratungs-Chat prozessorientiert strukturiert werden kann. Zudem werden methoden-

spezifische Ansätze vermittelt, immer wiederkehrende Problemkonstellationen besprochen und Lösungswege dafür gesucht. Schwerpunkte bilden dabei partnerschafts- und beziehungsorientierte Themen sowie der Umgang mit depressiven und suizidalen Krisen. Neben der Möglichkeit zu kollegialem Austausch und Fallbesprechungen gibt es auch die Gelegenheit, das eigene (institutionelle) Konzept zur Chat-Beratung zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Neben Theorie-Inputs werden in Chat-Rollenspielen konkrete Interventionen Schritt für Schritt praktisch und theoretisch erfahrbar gemacht.

Termin: 8. November – 10. November 2010

Beginn: Montag, 14.30 Uhr

Ende: Mittwoch, 15.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Freiburg
Wintererstraße 1
79104 Freiburg
Tel. 0761-31 918 0

Teilnehmer: 14 Personen

Kosten: 150 € (vgl. Organisatorische Hinweise der KBK)

Anmeldung an: Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
Telefonseelsorge und Offene Tür e.V.
Postfach 29 62
53019 Bonn
Tel. 0228-10 32 34
Fax 0228-10 33 34

Anmeldeschluss: 22. Januar 2010 bei der KBK !!!

Bitte melden Sie sich zu diesem Kurs, der in Kooperation mit der KBK angeboten wird, direkt bei der KBK an. Entsprechende Formulare entnehmen Sie dem KBK-Programm, das im Oktober erscheint, oder der Homepage www.katholische-eheberatung.de. Anmeldungen nach dem **22. Januar 2010** können nicht mehr berücksichtigt werden.



*Anmeldung zu PAS-Kursen
(schriftlich oder per Fax)
mit beiliegendem Formular an die*

***Psychologische Ausbildungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
im Erzbistum Freiburg (PAS),
Landsknechtstraße 4,
79102 Freiburg,
Fax 0761/70 43 852***

***bevorzugte Anmeldefrist
für EFL-BeraterInnen im Erzbistum Freiburg:***

13. November 2009

***Danach werden freie Plätze
an externe Interessenten vergeben.***

*(Die Kursbelegung erfolgt in der Reihenfolge
des Einganges der Anmeldungen)*

FB-Programm 2010 – Anmeldung

Hiermit melde ich mich zu folgendem (ersten) Kurs an:

1. Kurs

Kurs-Nr.	Titel/ReferentIn	Termin

- nur Kursgebühr
- Kursgebühr zuzüglich Übernachtung und Verpflegung
- Kursgebühr zuzüglich Verpflegung

(Bitte Zutreffendes ankreuzen. Änderungen sind nur nach Absprache möglich.)

Außerdem melde ich mich zu folgendem (zweiten) Kurs an:

2. Kurs

Kurs-Nr.	Titel/ReferentIn	Termin

- nur Kursgebühr
- Kursgebühr zuzüglich Übernachtung und Verpflegung
- Kursgebühr zuzüglich Verpflegung

(Bitte Zutreffendes ankreuzen. Änderungen sind nur nach Absprache möglich.)

Für weitere Kurse bitte ein zweites Formular benutzen!

Falls der/die von mir gewünschte/n Kurs/e bereits ausgebucht ist/sind, möchte ich folgende Alternativen (in der Reihenfolge der Auflistung) belegen:

Alternative 1:

Kurs-Nr.	Titel/ReferentIn	Termin

- nur Kursgebühr
- Kursgebühr zuzüglich Übernachtung und Verpflegung
- Kursgebühr zuzüglich Verpflegung

(Bitte Zutreffendes ankreuzen. Änderungen sind nur nach Absprache möglich.)

oder Alternative 2:

Kurs-Nr.	Titel/ReferentIn	Termin

- nur Kursgebühr
- Kursgebühr zuzüglich Übernachtung und Verpflegung
- Kursgebühr zuzüglich Verpflegung

(Bitte Zutreffendes ankreuzen. Änderungen sind nur nach Absprache möglich.)

Name, Vorname:

Tel.-Nr.:

Adresse:

Beratungsstelle:

Datum:

Unterschrift:

Regelung der Modalitäten



1. Mit der **Anmeldung** verpflichtet sich der Teilnehmer zur **Bezahlung** der

Kursgebühr (175 € je Kurseinheit)
und (nach Bedarf) der
Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Bitte bereits **bei der Anmeldung ankreuzen**, wenn **Unterkunft/Verpflegung** gewünscht wird, damit wir mit den Häusern die Zahl der benötigten Zimmer abstimmen können. **Rücktritt** oder **Veränderungen der Anmeldung** (z.B. bezüglich Unterkunft oder Verpflegungsart) können ohne Kosten **bis drei Monate vor Kursbeginn** vorgenommen werden.

2. Bei **Rücktritt bis drei Wochen vor Kursbeginn** müssen **die Hälfte der Kursgebühren** und die anfallenden **Stornogebühren für Unterkunft und Verpflegung** bezahlt werden; bei **Veränderung** (bez. Unterkunft/Verpflegungsart) die anfallenden **Stornogebühren für Unterkunft und Verpflegung**.
3. Bei **Rücktritt innerhalb von drei Wochen vor Kursbeginn** müssen **die vollen Kursgebühren** und die anfallenden **Stornogebühren für Unterkunft und Verpflegung** bezahlt werden; bei **Veränderung** (bez. Unterkunft/Verpflegungsart) die anfallenden **Stornogebühren für Unterkunft und Verpflegung**.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Haushaltslage werden wir diese Rücktritts-Regelungen künftig konsequent einhalten müssen.

4. Sie erhalten von uns etwa **vier Wochen vor Kursbeginn** eine Einladung mit der **Zahlungsaufforderung**. Die **Kursgebühr sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung** sind vor Kursbeginn **direkt an die PAS** zu bezahlen.

5. Da ab 1. Januar 2008 die **Erstattung von Fortbildungskosten durch den Arbeitgeber steuer- und sozialversicherungspflichtig** ist, bitten wir die **Kurskosten direkt durch den Träger bezahlen** zu lassen. Nur wenn der Arbeitgeber die Teilnehmergebühren direkt an den Anbieter der Fortbildung zahlt, fallen für diese Zahlungen keine Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge an.

6. **Kursbescheinigungen** werden **nach Zahlungseingang zum Ende des jeweiligen Kurses** von der PAS ausgestellt und in der Regel zugeschickt.

Organisatorische Hinweise

für die Kurse in Zusammenarbeit mit der KBK

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Kurse werden prinzipiell angeboten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Ehe-, Familien- und Lebensberatung. In Ausnahmefällen und bei frei bleibenden Plätzen ist die Teilnahme anderer Interessenten möglich.

Anmeldung

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das KBK-Anmeldeformular (s. Fortbildungsprogramm der KBK oder Homepage: www.katholische-eheberatung.de). Dieses können Sie sowohl per Post als auch per Fax zusenden. Für jeden Kurs und jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer ist eine eigene Anmeldung erforderlich.

Die erfragten persönlichen Daten werden ausschließlich für die Kursbearbeitung und die Erstellung der Teilnahmebescheinigungen verwendet und nach Abschluss der Maßnahme vernichtet.

Anmeldeschluss ist für die Kurse in Kooperation mit der KBK

Freitag, 22. Januar 2010

Ihre **Anmeldung** richten Sie bitte **an**:

Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft für
Ehe-, Familien und Lebensberatung,
Telefonseelsorge und Offene Tür e.V.
Postfach 29 62, 53019 Bonn
Tel.: 0228/103-234
Fax: 0228/103-334
E-Mail: m.kuck@dbk.de.

Die Berücksichtigung der eingegangenen Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.

Tagungsort und Unterbringung

Die Kurse finden in unterschiedlichen Tagungshäusern statt. Dort wurden so weit wie möglich Einzelzimmer mit Dusche/WC reserviert. Bei der Ausstattung der Zimmer sind jedoch je nach Unterbringung Abweichungen möglich. Eine preisliche Differenzierung des Teilnehmerbeitrages kann nicht vorgenommen werden.

Kosten

Soweit nicht anders angegeben, sind im Teilnehmerbeitrag die Kursgebühren und die Kosten für Unterbringung und Verpflegung enthalten. Es wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass die Teilnehmenden im Tagungshaus untergebracht werden und an allen

Mahlzeiten teilnehmen. Davon abweichende Wünsche müssen bereits bei der Anmeldung angegeben werden, da ansonsten bei kurzfristiger Änderung Ausfallgebühren anfallen. Die Angabe der Kursgebühr in der Ausschreibung hängt von der Höhe des vom Bundesministeriums (BMFSFJ) bewilligten Zuschusses ab, sodass sich bei geringerem Zuschuss des BMFSFJ die Eigenbeteiligung erhöhen kann.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten für jeden Kursabschnitt eine Aufschlüsselung der Teilnehmergebühren. Wir bitten um Überweisung der Kursgebühren erst nach Erhalt dieser Aufforderung.

Kurszusage

Sobald die vorgesehene Teilnehmerzahl erreicht ist bzw. mit Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie Nachricht über das Zustandekommen des Kurses sowie nähere Einzelheiten zum Ablauf. Vier bis sechs Wochen vor Kursbeginn werden Ihnen die notwendigen Unterlagen zugeschickt (Programm der Kurswoche, Lageplan des Tagungshauses, Liste mit Namen und Anschriften sämtlicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer einschließlich der Kursreferentinnen und -referenten sowie die Kursrechnung).

Wenn die angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht bzw. durch spätere Abmeldungen unterschritten wird, muss der Kurs aus Kostengründen u. U. kurzfristig abgesagt werden (spätestens jedoch 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung).

Abmeldung

Ein Rücktritt von der Anmeldung bis zum angegebenen Anmeldeschluss ist kostenfrei.

Grundsätzlich bitten wir für diesen Fall um frühzeitige Mitteilung, damit ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Bei späterer Absage wird ggf. eine Ausfallgebühr erhoben.

Teilnahmebescheinigung

Über die Teilnahme wird nach Abschluss des Kurses eine Bescheinigung mit Auflistung der Kursinhalte ausgestellt.

Akkreditierung als Fortbildungsveranstaltung

Wir bemühen uns um die Akkreditierung der einzelnen Veranstaltungen als anerkannte Fortbildung für Psychologische Psychotherapeuten bei den jeweils zuständigen Psychotherapeutenkammern.

Unterkunftsmöglichkeiten und Hotels in Freiburg

(Preisänderungen vorbehalten)

Adelheid-Testa-Haus der Caritas-Akademie,

Maria-Theresia-Straße 10, 79102 Freiburg

oder Eingang Fürstenbergstraße 14 (Nähe Wiehre-Bhf,
ca. 10 Gehmin. zur Landsknechtstraße)

Reservierung: Tel. 0761/70 86 1-0, Fax 0761/70 861-116

Preise: EZ mit DU/WC 33 €, bei nur 1 Nacht 34,50 €,
Frühstück 5 €

Die Rezeption der Caritas-Akademie ist geöffnet:
Mo – Do von 8.00 – 16.30 Uhr und Fr von 8.00 – 16.00 Uhr, Haus-
und Zimmerschlüssel werden den Gästen in dieser Zeit
ausgehändigt.

Margarete-Ruckmich-Haus, Tagungsstätte,

Charlottenburgerstraße 18, 79114 Freiburg

mit Zug:

ab Hbf./Stadtbahnbrücke, Richtung Haid bis Haltestelle
Bissierstraße

mit Auto:

Autobahnausfahrt FR-Mitte, dann 3. Abf. FR-Bischofslinde, nach
links in die Berliner Allee).

von dort aus mit Straßenbahn Bertoldsbrunnen (Stadtmitte), dort
umsteigen in Linie 1 (Richtung Littenweiler) bis Haltestelle
Schwabentor, von dort etwa 3 Gehmin. zur Landsknechtstraße)

Reservierung: Tel. 0761/88501-00, Fax 0761/88501-26

Preise: EZ ab 25 €, Frühstück 5,50 €

Katholische Akademie

Wintererstraße 1, 79104 Freiburg

Reservierung: Tel. 0761-319 18-0, Fax 0761-319 18-111

Preise: EZ 30 €, Frühstück 5,50 €

Fortbildungsakademie des Dt. Caritasverbandes,

Wintererstraße 17 – 19, 79104 Freiburg
(ca. 25 Gehmin. zur Landsknechtstraße)

Reservierung: Tel. 0761/200 1800 oder 26404, Fax 0761/200 1802

Preise: EZ 35 €, bei nur 1 Nacht 38 €, inkl. Frühstück

Hotel „Schwarzwälder Hof“,

Herrenstraße 43, 79098 Freiburg

(ca. 15 Gehmin. zur Landsknechtstraße)

Hotel-Restaurant (Nähe Münster), Gästehaus Konviktstraße 12,
Parkmöglichkeiten im Schlossberg-Parkhaus, alle Zimmer mit
Telefon.

Reservierung: Tel. 0761/38 03-0, Fax 0761/38 03-135

Preise inkl. Frühstück: EZ/fl. Wa./Etagendusche 36 €,

EZ/Dusche 40 €,

EZ/Dusche/WC/TV 55 €

Hotel „Alleehaus“,

Marienstraße 7, 79098 Freiburg

(knapp 10 Gehmin. zur Landsknechtstraße)

Reservierung: Tel. 0761/387600

Preise inkl. Frühstück: EZ/ fl. Wa./Etagendusche 46 €,

EZ/Dusche/WC 50 – 72 €,

DZ/Dusche/WC 72 – 98 €

Kolpinghaus,

Karlstraße 7, 79104 Freiburg

(ca. 25 Gehmin. zur Landsknechtstraße)

Hotel-Restaurant, alle Zimmer mit Dusche/WC/Kabel-TV/Telefon

Reservierung: Tel. 0761/3193-0,

Fax 0761/3193-202

Preise inkl. Frühstück: EZ ab 67 €, DZ ab 86 €

Wegbeschreibungen der belegten Häuser

(in Reihenfolge der Kurse)

Psychologische Ausbildungsstelle

Landsknechtstraße 4, 79102 Freiburg, Tel. 0761-70 43 850

Mit dem Zug:

Vom Hauptbahnhof mit Straßenbahn Linie 1 Richtung Littenweiler, bis Haltestelle Schwabentorbrücke. Von dort über Hildastraße nach links in die Talstraße einbiegen, dann nach rechts in die Landsknechtstraße.

Die Räume der PAS befinden sich im DG des Klosters St. Ursula.

oder mit Linie 3 oder 5 zur Johanneskirche, von dort nach links in die Talstraße bis zur Landsknechtstraße (kleine Seitenstraße rechts ab).

Mit dem Auto:

Autobahn-Ausfahrt Freiburg Mitte – Richtung Donaueschingen / Schwarzwald. Auf Höhe der Schwabentorbrücke (links liegt die Innenstadt) nach rechts in die Hildastraße einbiegen. Von dort nach links und die nächste Möglichkeit rechts abbiegen. Es gibt keine Parkmöglichkeiten auf dem Gelände.

Bildungshaus Bruder Klaus

Martin-Luther-Straße 14, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261-300

Mit dem Zug:

Neckarelz ist sehr gut mit dem Zug zu erreichen und liegt an den Strecken Heidelberg – Würzburg und Stuttgart – Heilbronn – Heidelberg.

Vom Bahnhof Neckarelz bis zum Bistumshaus ca. 1,1 km (Taxi).

Der „Stadtbus“ fährt stündlich und hält ganz in der Nähe des Hauses (Haltestelle „Marktplatz“). Mit dem Linienbus zwei Stationen bis Haltestelle „Lindengasse“.

Mit dem Auto:

B 27 Würzburg – Heilbronn: Neckarelz ist Kreuzungspunkt der B 27 Würzburg – Heilbronn mit der B 37 in Richtung Heidelberg im Neckartal und mit der B 292 in Richtung Sinsheim – Bruchsal- Karlsruhe.

BAB-Ausfahrt Heilbronn – Neckarsulm oder Sinsheim.

Das Bildungshaus Bruder Klaus liegt mitten in Neckarelz am Marktplatz unweit der Hotels „Hirsch“ und „Lindenhof“. Eigener Parkplatz über die Johannitergasse.

Katholische Akademie Freiburg

Wintererstraße 1, 79104 Freiburg

Nähe Stadtgarten, am Rand der Innenstadt. Nächstgelegene Haltestelle Siegesdenkmal (vom Hauptbahnhof mit Straßenbahn bis Bertoldsbrunnen, dort umsteigen Richtung Zähringen)

Haus Falkau, Feldberg-Falkau

Schuppenhörnlestraße 74, 79868 Feldberg-Falkau
Tel. 07655 – 9331-0, Fax 07655 – 9331-229

Mit dem Zug:

Höllentalbahn und Dreiseenbahn (Freiburg – Titisee – Altglashütten-Falkau). Bahnstation Altglashütten-Falkau. 30 Min Fußweg oder Abholung nach Vereinbarung. **Bei rechtzeitiger schriftlicher Benachrichtigung an das Haus Falkau können Gäste gegen Gebühr am Bahnhof Altglashütten-Falkau abgeholt werden.**

Mit dem Auto:

Ab Freiburg B 31 Richtung Titisee-Donaueschingen. Nach Titisee von der B 31 in die B 317 Richtung Feldberg. Nach 3 km Abzweigung Richtung Lenzkirch-Schaffhausen. Nach weiteren 500 m rechts ab nach Falkau-Altglashütten (L 168c). Sie erreichen das Falkauer Tal. Nach ca. 4 km biegen Sie rechts ab in die Theodor-Kreuz-Straße, diese mündet in die Schuppenhörnlestraße. Nach weiteren 2 km sind Sie beim Haus Gertrud, gut erkennbar durch die Kapelle „Sankt Elisabeth“.

FB-Programm 2010 Übersicht

<p><u>Dritter Kongress zur Zukunft der Ehe:</u> Paare zwischen Liebe und Partnerschaft, Mythos und Realität <i>Fr 5. – Sa 6. März 2010 (Kath. Akademie, Freiburg)</i></p>
<p><u>FB 1 – Martin Koschorke:</u> Die Waffen der Partner und das Territorium der Beratung <i>Fr 12. – So 14. März 2010 (PAS, Freiburg)</i></p>
<p><u>FB 2 – Thomas Keller:</u> Das Team als Goldmine – Die Nutzung der Teamressourcen für die Beratung <i>Mo 26. – Mi 28. April 2010 (Bildungshaus Bruder Klaus, Neckarelz)</i></p>
<p><u>Jahrestagung des Bundesverbandes Katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und -berater in Suhl</u> Beziehungen gestalten im Zeitalter von Multi-Media <i>Mi 5. – Sa 8. Mai 2010 (Suhl/Thüringen)</i></p>
<p><u>Sekretärinnen-Fortbildung – Bettina Zenner, Günther Maag-Röckemann:</u> Ressourcen und Grenzen <i>Mi 19. – Fr 21. Mai 2010 (Haus Falkau, Feldberg-Falkau)</i></p>
<p><u>FB 3 und 4 – Wolf Büntig:</u> Potentialorientierte Selbsterfahrung für Berater – Teil 3 und 4 <i>Mi 9. – Fr 11. Juni 2010 (Kath. Akademie, Freiburg)</i> <i>Mi 22. – Fr 24. September 2010 (Kath. Akademie, Freiburg)</i></p>
<p><u>FB 5 – Marianne Walzer:</u> Meine Ressourcen als Paartherapeutin. Die Therapeutenpersönlichkeit in der Paartherapie <i>Do 24. – Sa 26. Juni 2010 (Haus Falkau, Feldberg-Falkau)</i></p>
<p><u>FB 6 – Heiner Krabbe:</u> Mehrgenerationen-Mediation – Mediation mit der „Sandwich-Generation“ <i>Fr 9. – So 11. Juli 2010 (PAS, Freiburg)</i></p>
<p><u>FB 7 – Dagmar Kumbier:</u> Arbeit mit dem „Inneren Team“ <i>Fr 8. – So 10. Oktober 2010 (PAS, Freiburg)</i></p>
<p><u>FB 8 – Hedwig Neugebauer-Rövenich:</u> Gleichgewicht finden zwischen den Schreckensbildern und den guten Bildern <i>Mo 8. – Mi 10. November 2010 (über KBK, Bildungshaus Bruder Klaus, Neckarelz)</i></p>
<p><u>FB 9 – Bettina Zenner, Gerhard Hinterberger:</u> *gespanntwartet* – Theorie und Praxis der Chat-Beratung <i>Mo 8. – Mi 10. November 2010 (über KBK, Kath. Akademie, Freiburg)</i></p>